

Übungsblatt Galenik

Buchstabenrätsel

Wenn Sie die Fragen richtig beantworten, ergeben die hinterlegten Felder von oben nach unten gelesen das Lösungswort.



1 Nennen Sie eine Suppositoriengrundlage.

K A K A O B U T T E R

2 Nennen Sie einen Hilfsstoff, der Mizellen bildet.

E M U L G A T O R

3 Wie lautet die lateinische Bezeichnung für dünnflüssiges Paraffin?

P A R A F F I N U M P E R L I Q U I D U M

4 Welche Hilfsmittel werden zum Pulverisieren verwendet?

M O E R S E R U N D P I S T I L L

5 Wie nennt man eine mögliche Wägemethode?

T A R A M E T H O D E

6 Wie lautet der pharmazeutische Begriff für veraltet?

O B S O L E T

7 Nennen Sie einen anderen Namen für Galenik.

A R Z N E I F O R M E N L E H R E

Lösungswort

K A P S E L N
1 2 3 4 5 6 7

Wahr oder falsch?

Einige der folgenden Aussagen zur Herstellung einer Rezeptur stimmen, andere nicht. Finden Sie heraus, was wahr oder falsch ist, und setzen Sie Ihr Kreuzchen an der richtigen Stelle.

wahr falsch

Rezepturen müssen von Approbierten, Vorexaminierten oder Apothekenassistenten hergestellt werden.

Für die Herstellung einer Rezeptur ist keine Erlaubnis nach § 13 AMG erforderlich.

Die rechtliche Grundlage für die Etikettierung einer Rezeptur bildet der § 14 der Apothekenbetriebsordnung.

Die GMP-Richtlinien müssen nur bei standardisierten Rezepturen berücksichtigt werden.

Das Arbeiten mit Rezepturstandards ermöglicht, die Personengefährdung bei der Rezepturerstellung möglichst gering zu halten.

Rezepturen unterliegen als Fertigarzneimittel dem Arzneimittelgesetz.



Übungsblatt Galenik

Einsacken

Schaffen Sie es, die verschiedenen Darreichungsformen in den richtigen Sack zu sortieren?

- Suppositorien
- Kapseln
- magensaftresistente Tabletten
- Umschlagpasten
- Oleogele
- Augensalben
- lipophile Cremes
- Blasenspülungen
- Infusionen



Kennzeichnungs-Chaos

Die folgenden Angaben dürfen auf einem Rezepturetikett nicht fehlen – aber stopp, sie sind gar nicht vollständig. Ergänzen Sie die fehlenden Punkte.

- 2 x täglich auf die betroffenen Hautareale auftragen
- Sorbitanmonostearat 2,0 g
- Macrogol-8-stearat 2,0 g
- Glycerol 85 % 5,0 g
- Mittelkettige Triglyceride 5,0 g
- Wasserfreie Citronensäure 0,07 g
- Kaliumsorbat 0,14 g
- Gereinigtes Wasser 85,79 g

- Muster-Apotheke, Stuttgart
- hergestellt am 10.05.2014



- Verwendbarkeitsfrist
- Vor Gebrauch schütteln
- Art der Anwendung
- Inhalt nach Gewicht, Rauminhalt oder Stückzahl

Würfel-Mix

Wie lange sind die Emulsionen haltbar?
Setzen Sie einfach die richtige Augenzahl in die Würfel ein.

Emulsionen zur Einnahme, unkonserviert: Woche

O/W-Emulsionen, konserviert: Monate

W/O-Emulsionen zur äußerlichen Anwendung, konserviert: Monate

Unkonservierte lipophile Emulsionen: Woche

Hydrophile Emulsionen zur Einnahme, konserviert: Monate

Hydrophile Emulsionen zur äußeren Anwendung, unkonserviert: Woche



Übungsblatt **Arzneimittelkunde**

Silbenrätsel

Welche beiden Wirkstoffe können in der „Pille danach“ enthalten sein?
Finden Sie die richtigen Silben und setzen Sie diese korrekt zusammen.

nor – stra – pri – di – stal – ol – Cy – a – pro – tat – ter – Uli – on – ce – tat – Le – thi – vo – nyl – ge – ma – strel – din – on

U l i p r i s t a l a c e t a t

L e v o n o r g e s t r e l

Finden Sie die Fachbegriffe?

Die folgenden Begriffe werden im Zusammenhang mit oralen Kontrazeptiva häufig genannt. Kennen Sie die deutschen Übersetzungen?



Ovar Eierstock

Gonaden Keimdrüsen

Uterus Gebärmutter

Endometrium Gebärmutterschleimhaut

Nidation Einnistung

Vagina Scheide

Finde den Fehler

In den folgenden Aufzählungen haben wir jeweils einen Fehler versteckt – finden Sie ihn?

Thyroxin – Triiodthyronin – Calcitonin – **Cortison**

Estriol – **Testosteron** – Estradiol – Estron

Cortison – **Dopamin** – Cortisol – Aldosteron

Hast Du Worte?

Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ergeben das Lösungswort.

1 Protonenpumpenhemmer

O m e p r a z o l

2 wichtiger Schmerzmediator

P r o s t a g l a n d i n

3 saures Analgetikum

I b u p r o f e n

4 entzündungshemmender Wirkstoff

A n t i p h l o g i s t i k u m

5 Fachbegriff für Schilddrüse

T h y r e o i d e a

6 ältester Vertreter der Makrolide

E r y t h r o m y c i n

O P I A T E
1 2 3 4 5 6

Lösungswort